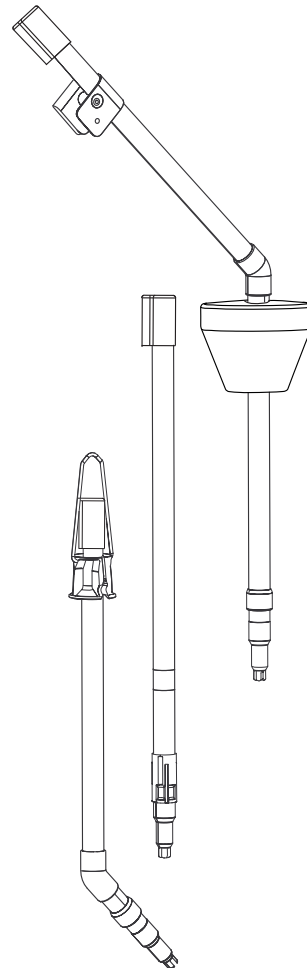


Betriebsanleitung **Flexdip CYA112**

Abwasserarmatur







Inhaltsverzeichnis








1	Hinweise zum Dokument	4
1.1	Warnhinweise	4
1.2	Verwendete Symbole	4
2	Grundlegende Sicherheitshin-	
	weise	5
2.1	Anforderungen an das Personal	5
2.2	Bestimmungsgemäße Verwendung	5
2.3	Arbeitssicherheit	5
2.4	Betriebsicherheit	6
2.5	Produktsicherheit	6
3	Produktbeschreibung	7
3.1	Produktaufbau	7
4	Warenannahme und Produktidenti-	
	fizierung	8
4.1	Warenannahme	8
4.2	Produktidentifizierung	8
4.3	Lieferumfang	9
4.4	Zertifikate und Zulassungen	10
5	Montage	11
5.1	Montagebedingungen	11
5.2	Armatur montieren	12
5.3	Montagekontrolle	20
6	Wartung	21
6.1	Wartungsarbeiten	21
7	Reparatur	23
7.1	Rücksendung	23
7.2	Entsorgung	23
8	Zubehör	24
9	Technische Daten	34
9.1	Umgebung	34
9.2	Prozess	34
9.3	Konstruktiver Aufbau	34
	Stichwortverzeichnis	36

1 Hinweise zum Dokument


1.1 Warnhinweise

Struktur des Hinweises	Bedeutung
 GEFAHR Ursache (/Folgen) Ggf. Folgen der Missachtung ▶ Maßnahme zur Abwehr	Dieser Hinweis macht Sie auf eine gefährliche Situation aufmerksam. Wenn Sie die gefährliche Situation nicht vermeiden, wird dies zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen.
 WARNUNG Ursache (/Folgen) Ggf. Folgen der Missachtung ▶ Maßnahme zur Abwehr	Dieser Hinweis macht Sie auf eine gefährliche Situation aufmerksam. Wenn Sie die gefährliche Situation nicht vermeiden, kann dies zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen.
 VORSICHT Ursache (/Folgen) Ggf. Folgen der Missachtung ▶ Maßnahme zur Abwehr	Dieser Hinweis macht Sie auf eine gefährliche Situation aufmerksam. Wenn Sie die gefährliche Situation nicht vermeiden, kann dies zu mittelschweren oder leichten Verletzungen führen.
 HINWEIS Ursache/Situation Ggf. Folgen der Missachtung ▶ Maßnahme/Hinweis	Dieser Hinweis macht Sie auf Situationen aufmerksam, die zu Sachschäden führen können.

1.2 Verwendete Symbole

Symbol	Bedeutung
	Zusatzinformationen, Tipp
	erlaubt oder empfohlen
	verboten oder nicht empfohlen
	Verweis auf Dokumentation zum Gerät
	Verweis auf Seite
	Verweis auf Abbildung
	Ergebnis eines Handlungsschritts


1.2.1 Symbole auf dem Gerät

Symbol	Bedeutung
	Verweis auf Dokumentation zum Gerät

2 Grundlegende Sicherheitshinweise

2.1 Anforderungen an das Personal

- Montage, Inbetriebnahme, Bedienung und Wartung der Messeinrichtung dürfen nur durch dafür ausgebildetes Fachpersonal erfolgen.
- Das Fachpersonal muss vom Anlagenbetreiber für die genannten Tätigkeiten autorisiert sein.
- Der elektrische Anschluss darf nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen.
- Das Fachpersonal muss diese Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben und die Anweisungen dieser Betriebsanleitung befolgen.
- Störungen an der Messstelle dürfen nur von autorisiertem und dafür ausgebildetem Personal behoben werden.

 Reparaturen, die nicht in der mitgelieferten Betriebsanleitung beschrieben sind, dürfen nur direkt beim Hersteller oder durch die Serviceorganisation durchgeführt werden.

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

CYA112 ist als modulares Armaturensystem für Sensoren in drucklosem Betrieb in offenen Becken, Gerinnen und Tanks konzipiert.

Die Armatur ist ausschließlich zur Verwendung in flüssigen Medien vorgesehen.

Eine andere als die beschriebene Verwendung stellt die Sicherheit von Personen und der gesamten Messeinrichtung in Frage und ist daher nicht zulässig.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die aus unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung entstehen.

2.3 Arbeitssicherheit

Als Anwender sind Sie für die Einhaltung folgender Sicherheitsbestimmungen verantwortlich:

- Installationsvorschriften
- Lokale Normen und Vorschriften
- Vorschriften zum Explosionsschutz

2.4 Betriebssicherheit

Vor der Inbetriebnahme der Gesamtmessstelle:

1. Alle Anschlüsse auf ihre Richtigkeit prüfen.
2. Sicherstellen, dass elektrische Kabel und Schlauchverbindungen nicht beschädigt sind.
3. Beschädigte Produkte nicht in Betrieb nehmen und vor versehentlicher Inbetriebnahme schützen.
4. Beschädigte Produkte als defekt kennzeichnen.

Im Betrieb:

- ▶ Können Störungen nicht behoben werden:
Produkte außer Betrieb setzen und vor versehentlicher Inbetriebnahme schützen.

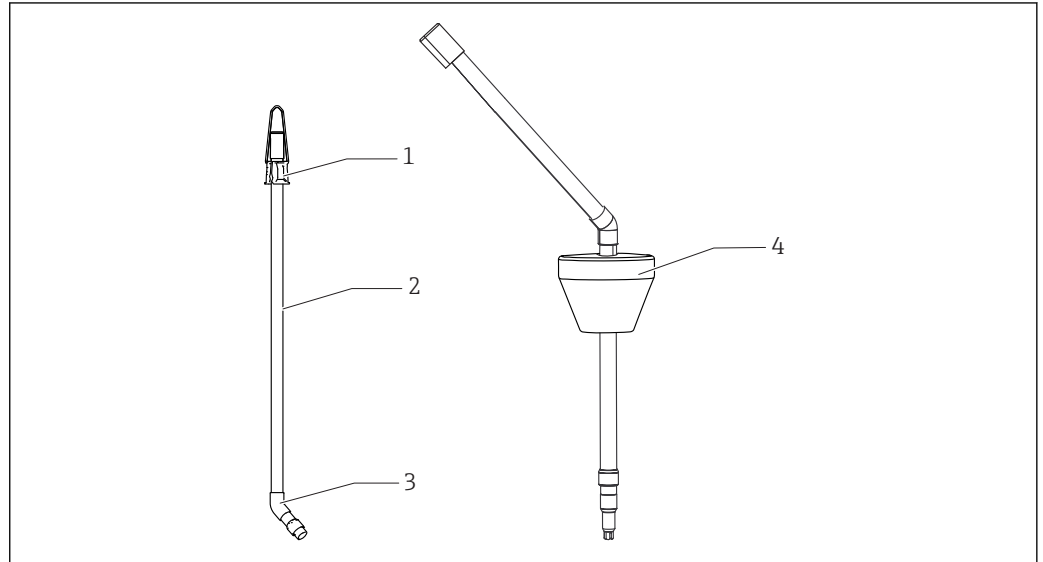
2.5 Produktsicherheit


2.5.1 Stand der Technik

Das Produkt ist nach dem Stand der Technik betriebssicher gebaut, geprüft und hat das Werk in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand verlassen. Die einschlägigen Vorschriften und internationalen Normen sind berücksichtigt.

3 Produktbeschreibung

3.1 Produktaufbau



 1 Armatur CYA112 ohne Schwimmer (links) und mit Schwimmer (rechts)

1 Multifunktionsklemmring

2 Tauchrohr

3 Winkel

4 Schwimmer

Die Armatur ist für die Anbringung in verschiedenen Becken in unterschiedlichen Höhen geeignet.

 Die Armatur abhängig von den Umgebungsbedingungen anbringen.

4 Warenannahme und Produktidentifizierung

4.1 Warenannahme

1. Auf unbeschädigte Verpackung achten.
 - ↳ Beschädigungen an der Verpackung dem Lieferanten mitteilen.
Beschädigte Verpackung bis zur Klärung aufbewahren.
2. Auf unbeschädigten Inhalt achten.
 - ↳ Beschädigungen am Lieferinhalt dem Lieferanten mitteilen.
Beschädigte Ware bis zur Klärung aufbewahren.
3. Lieferung auf Vollständigkeit prüfen.
 - ↳ Lieferpapiere und Bestellung vergleichen.
4. Für Lagerung und Transport: Produkt stoßsicher und gegen Feuchtigkeit geschützt verpacken.
 - ↳ Optimalen Schutz bietet die Originalverpackung.
Zulässige Umgebungsbedingungen unbedingt einhalten.

Bei Rückfragen: An Lieferanten oder Vertriebszentrale wenden.

4.2 Produktidentifizierung

4.2.1 Typenschild

Folgende Informationen zu Ihrem Gerät können Sie dem Typenschild entnehmen:

- Herstelleridentifikation
- Bestellcode
- Erweiterter Bestellcode
- Seriennummer
- Umgebungs- und Prozessbedingungen
- Sicherheits- und Warnhinweise

- ▶ Angaben auf dem Typenschild mit Bestellung vergleichen.

4.2.2 Produkt identifizieren

Produktseite

www.endress.com/cya112

Bestellcode interpretieren

Sie finden Bestellcode und Seriennummer Ihres Produkts:

- Auf dem Typenschild
- In den Lieferpapieren

Einzelheiten zur Ausführung des Produkts erfahren

1. www.endress.com aufrufen.
2. Seitensuche (Lupensymbol) aufrufen.
3. Gültige Seriennummer eingeben.
4. Suchen.
 - ↳ Die Produktübersicht wird in einem Popup-Fenster angezeigt.

5. Produktbild im Popup-Fenster anklicken.
 - ↳ Ein neues Fenster (**Device Viewer**) öffnet sich. Darin finden Sie alle zu Ihrem Gerät gehörenden Informationen einschließlich der Produktdokumentation.

4.2.3 Herstelleradresse

Endress+Hauser Conducta GmbH+Co. KG
Dieselstraße 24
D-70839 Gerlingen

4.3 Lieferumfang

Der Lieferumfang besteht aus:

- Armatur in der bestellten Ausführung
 - Betriebsanleitung
- ▶ Bei Rückfragen:
An Ihren Lieferanten oder an Ihre Vertriebszentrale wenden.

4.4 Zertifikate und Zulassungen

4.4.1 Ex-Zulassung

Die Armatur CYA112 darf in der Edelstahlausführung (CYA112-****21*2****) auch im explosionsgefährdeten Bereich in Zone 1 und 2 eingesetzt werden.

Eine spezielle Ex-Kennzeichnung erfolgt nicht, da die Armatur keine eigene potenzielle Zündquelle aufweist und die ATEX-Richtlinie 2014/34/EU daher nicht anzuwenden ist.

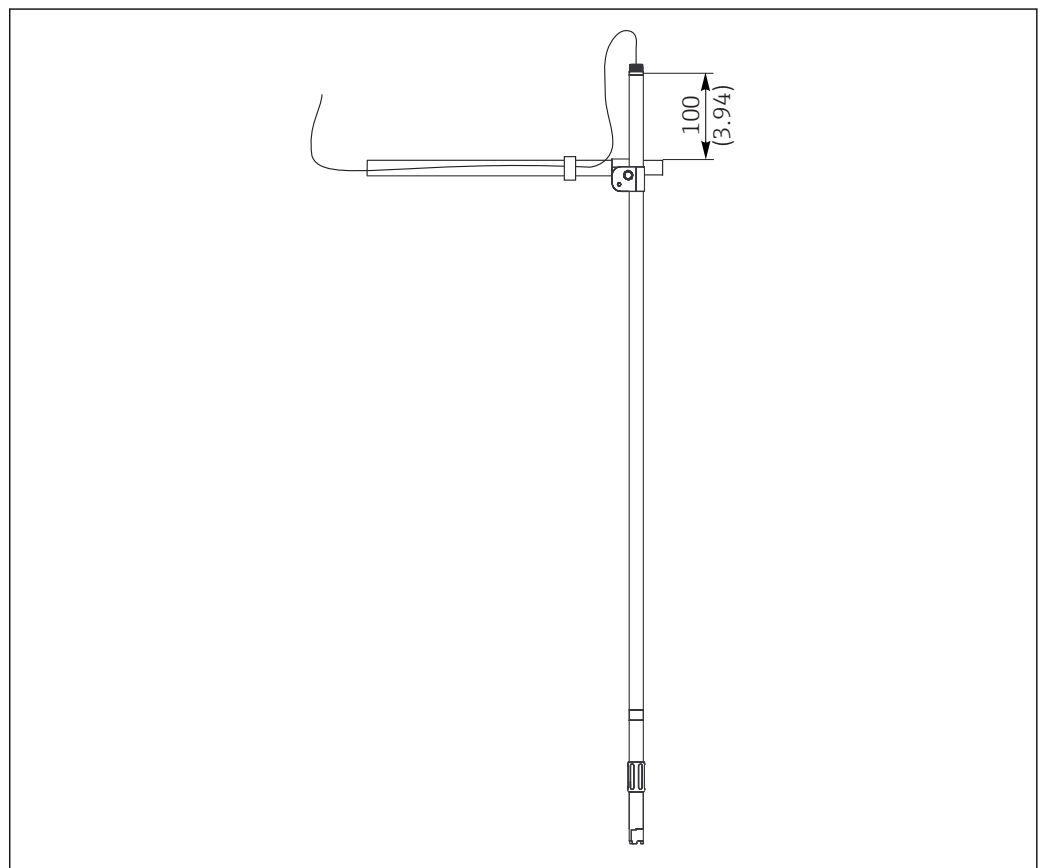
Bei Sensoren mit zugänglichen metallischen Oberflächen müssen diese Oberflächen entsprechend der jeweiligen Betriebsanleitung in den Potenzialausgleich einbezogen werden.

5 Montage

5.1 Montagebedingungen

5.1.1 Montagehinweise

- Den Montageort so wählen, dass ein ausreichender Abstand zu Festbauten besteht. Auch im bewegten Zustand (bewegtes Medium) darf der Sensor nicht beschädigt werden.
- Beim Festeinbau den Haltepunkt so wählen, dass eine einwandfreie Handhabung der Armatur (Bedienung, Wartung) gewährleistet ist.
- Das Tauchrohr muss mindestens 100 mm (3,94 in) über den Haltepunkt hinausragen.
- Der Potenzialausgleich muss bauseits erfolgen.
- Alle elektrisch leitfähigen Teile müssen untereinander verbunden sein.



A0011037

2 Haltepunkt (Darstellung ohne Spritzschutzkappe). Maßeinheit: mm (in)

Für den Einsatz im Ex-Bereich:

- Die Armatur muss tauchrohrseitig leitend mit der jeweiligen Halterung verbunden sein.
- Bei Befestigung über Kette und Haltebügel muss ein gesonderter Potenzialausgleichsleiter neben dem Messkabel mitgeführt werden.
- Bei Sensoren mit zugänglichen metallischen Oberflächen müssen diese entsprechend der jeweiligen Betriebsanleitung in den Potenzialausgleich einbezogen werden.

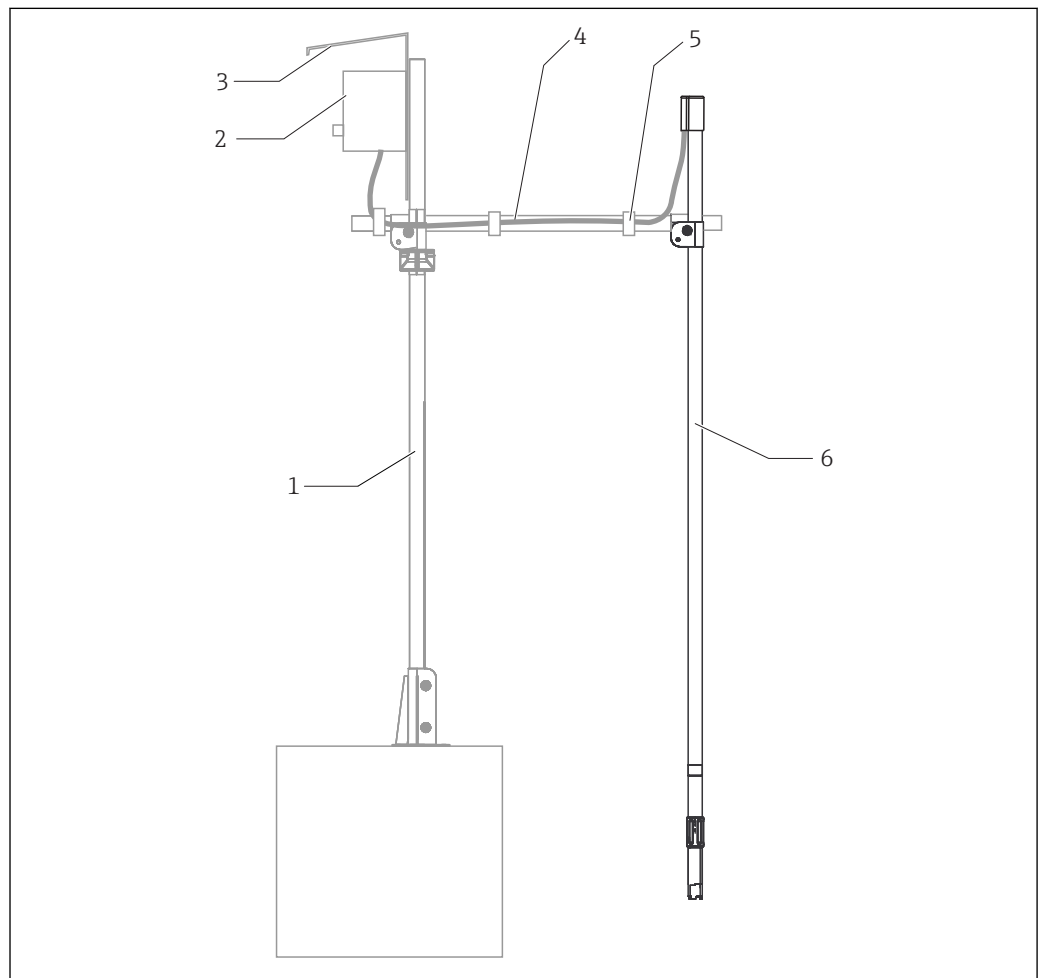
5.2 Armatur montieren

 Weitere Angaben zur Montage der Armatur mit der Halterung: Betriebsanleitung BA00430C


5.2.1 Messeinrichtung

Eine vollständige Messeinrichtung besteht mindestens aus:

- Armatur CYA112
- Halterung CYH112
- Messumformer, z. B. Liquiline CM44
- Sensor, z. B. CUS71D




A0010959

 3 Messeinrichtung mit Armatur CYA112

- 1 Hauptrohr der Halterung CYH112
- 2 Messumformer
- 3 Wetterschutzdach
- 4 Querrohr der Halterung CYH112
- 5 Kabelbinder
- 6 Armatur CYA112

5.2.2 Edelstahlteile montieren

► Röhre handfest (ohne Spalt) zusammenschrauben.

 Die Gewinde sind gefettet und mit einem O-Ring versehen.

6. Den Gummistopfen auf das Tauchrohr drücken.
7. Das Sensorkabel in einer Schleife nach unten führen (nicht knicken).
8. Die Spritzschutzkappe darauf stecken.
 - ↳ Die Spritzschutzkappe wird von der Lippe des Gummistopfens gehalten.

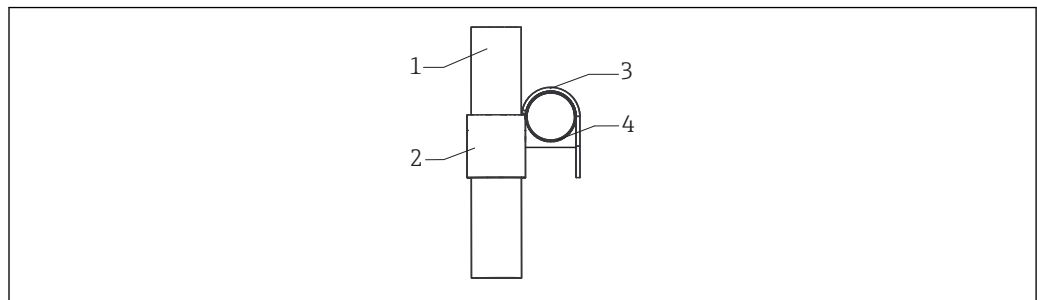
Sensoren mit Festkabel montieren

1. Das Sensorkabel durch das Tauchrohr führen.
2. Den Sensor in den Adapter oder in das Anschlussrohr schrauben.
3. Damit das Sensorkabel nicht verdrillt, dabei die Armatur und nicht den Sensor drehen.
4. Die Spitze des Gummistopfens passend für den Kabeldurchmesser kürzen.
5. Den Gummistopfen auf das Sensorkabel ziehen.
6. Den Gummistopfen auf das Tauchrohr drücken.
7. Das Sensorkabel in einer Schleife nach unten führen (nicht knicken).
8. Die Spritzschutzkappe darauf stecken.
 - ↳ Die Spritzschutzkappe wird von der Lippe des Gummistopfens gehalten.

5.2.5 Armatur an einem Querrohr fest einbauen

Voraussetzung

Der Sensor ist bereits montiert.

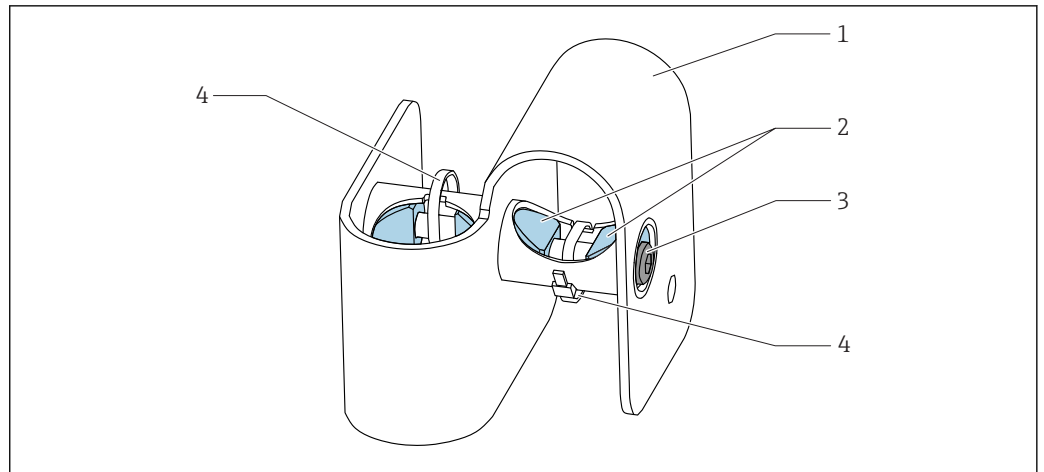


A0011292

5 Montage des Kreuzklemmstücks

- 1 Hauptrohr
- 2 Kreuzklemmstück, geschlossene Seite zur Beckenmitte
- 3 Kreuzklemmstück, geschlossene Seite nach oben
- 4 Querrohr der Halterung CYH112

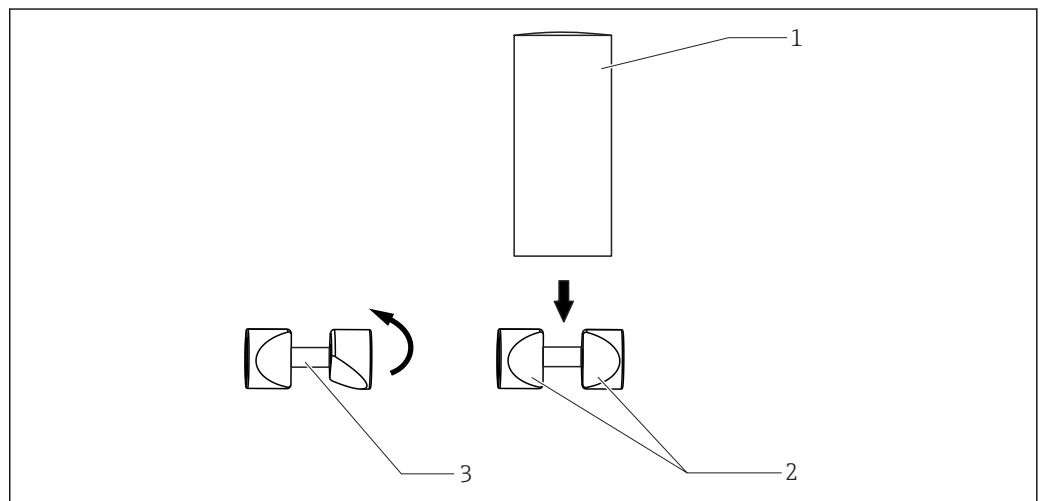
- Das Kreuzklemmstück so montieren, dass die eine geschlossene Seite zur Beckenmitte und die andere geschlossene Seite nach oben zeigt → 5, 14.



A0038430

6 Kreuzklemmstück

- 1 Kreuzklemmstück
- 2 Klemmsteine
- 3 Klemmschraube
- 4 Klett kabelbinder



A0038382

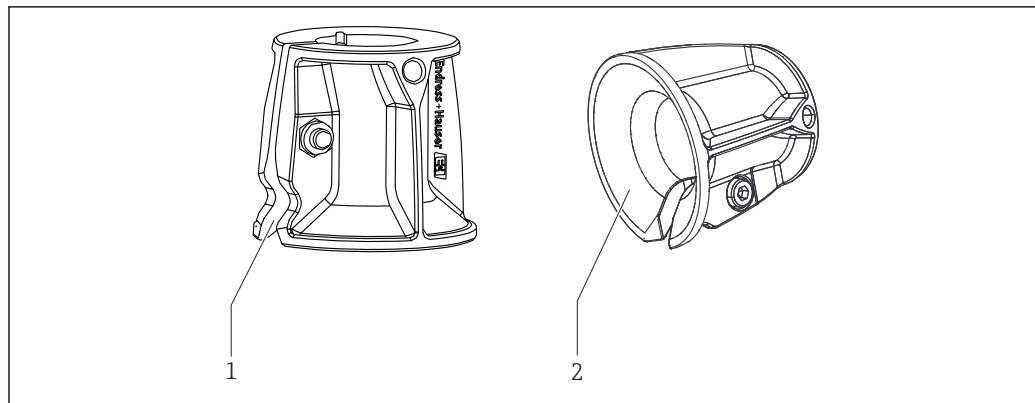
7 Justage der Klemmsteine

- 1 Rohr
- 2 Klemmsteine
- 3 Klemmschraube

Hauptrohr montieren

1. Die Klemmsteine am Kreuzklemmstück justieren → 6, 15.
2. Das Kreuzklemmstück über das Hauptrohr schieben.
 - ↳ Darauf achten, dass sich die geschlossene Seite des Kreuzklemmstücks oben befindet → 5, 14.
3. Den Multifunktionsklemmring oberhalb des Kreuzklemmstücks auf dem Tauchrohr montieren (trichterförmige Seite nach oben → 8, 16).
 - ↳ Der Multifunktionsklemmring dient als Durchrutschsicherung.
4. Das Kreuzklemmstück mit dem Tauchrohr auf das Querrohr der Halterung stecken.
 - ↳ Darauf achten, dass die geschlossene Seite des Kreuzklemmstücks zum Becken hin zeigt.
5. Die Armatur und die Halterung ausrichten.

6. Die Klemmschrauben handfest anziehen. Handfest entspricht 13 Nm (9,6 lbf ft).



8 Multifunktionsklemmring

- 1 Schlitz im Multifunktionsklemmring
2 Multifunktionsklemmring, trichterförmige Seite

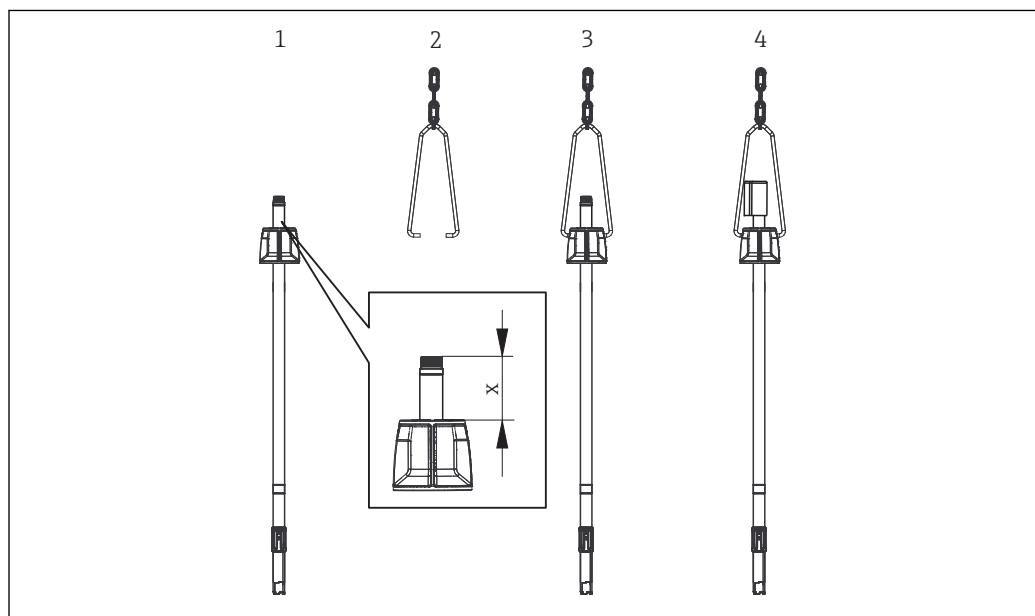
A0038457

5.2.6 Armatur an einer Kettenhalterung installieren

Voraussetzung:

- Das Tauchrohr ist mit dem Sensor bestückt.
- Die Halterung CYH112 mit Kette ist installiert.

Detaillierte Informationen zur Halterung CYH112: Betriebsanleitung BA00430C





9 Montage der Kettenhalterung

- 1 Multifunktionsklemmring montieren
2 Bügel in Kette einfädeln
3 Bügel in Multifunktionsklemmring einhängen
4 Spritzschutzkappe aufsetzen
x 60 ... 80 mm (2,35 ... 3,15 in)

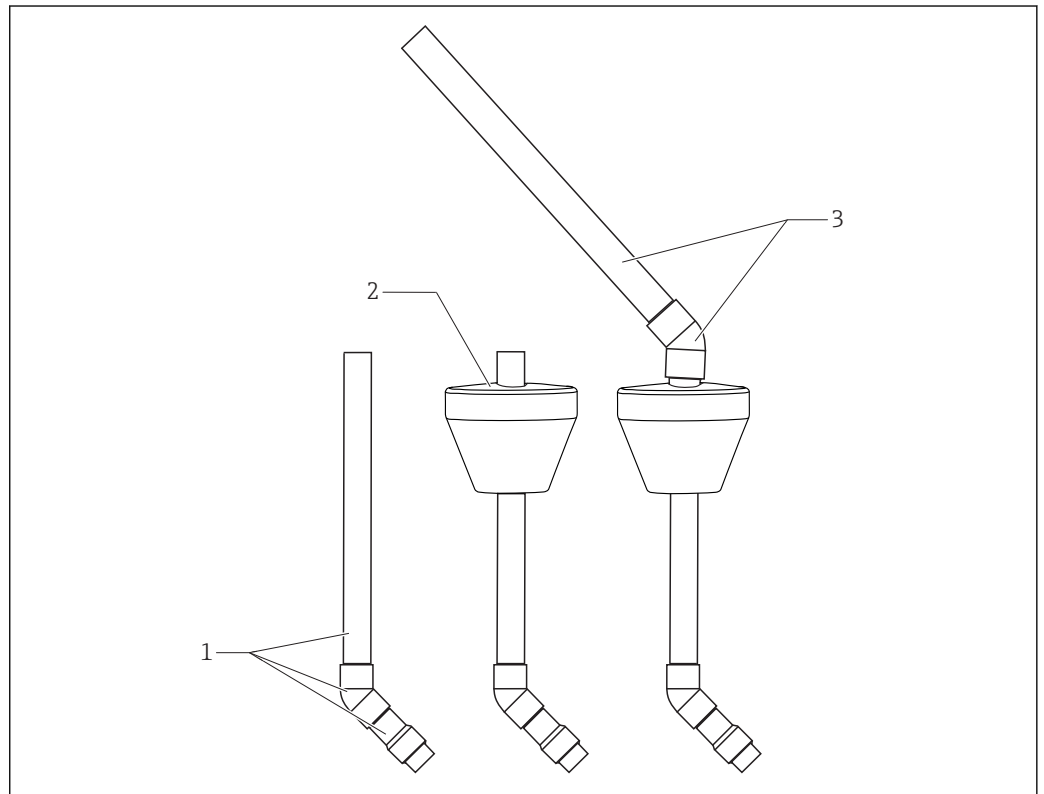
A0011420


Kettenhalterung installieren:

1. Gewichte in das Tauchrohr einsetzen (nur bei Tauchrohr aus PVC).
2. Den Multifunktionsklemmring am Tauchrohr montieren (mit der trichterförmigen Seite nach unten → 8, 16).

3. Den Bügel in das unterste Kettenglied einführen.
 4. Den Bügel in den Multifunktionsklemmring einhängen.
 5. Den Sensor montieren →  13.
 6. Die Kette mit dem Dreieckskarabiner an der Halterung sichern.
 7. Die maximale Eintauchtiefe der Armatur bestimmen.
-  Die Armatur darf nicht überspült werden. Dazu die maximale Eintauchtiefe beachten.






5.2.7 Armatur mit Schwimmer installieren



 10 Schwimmereinrichtung

- 1 Tauchrohr mit Klebemuffe und Sensoradapter (fertig ab Werk)
- 2 Schwimmer
- 3 Zweites Tauchrohr mit 45° Klebemuffe

Vorbereitung:


1. Den Schwimmer (Pos. 2) auf das Tauchrohr (Pos. 1) schieben.
2. Zweites Tauchrohr (Pos. 3) und die Klebemuffe (Pos. 3) an das Tauchrohr (Pos. 1) kleben →  13.
3. Die Klemmsteine am Kreuzklemmstück justieren →  7,  15.
4. Das Kreuzklemmstück über das Tauchrohr schieben →  5,  14.
↳ Darauf achten, dass sich die geschlossene Seite des Kreuzklemmstücks oben befindet.

5. Oberhalb des Kreuzklemmstücks den Multifunktionsklemmring (trichterförmige Seite nach oben) auf dem Tauchrohr montieren.
 - ↳ Der Multifunktionsklemmring dient als Durchrutschsicherung.

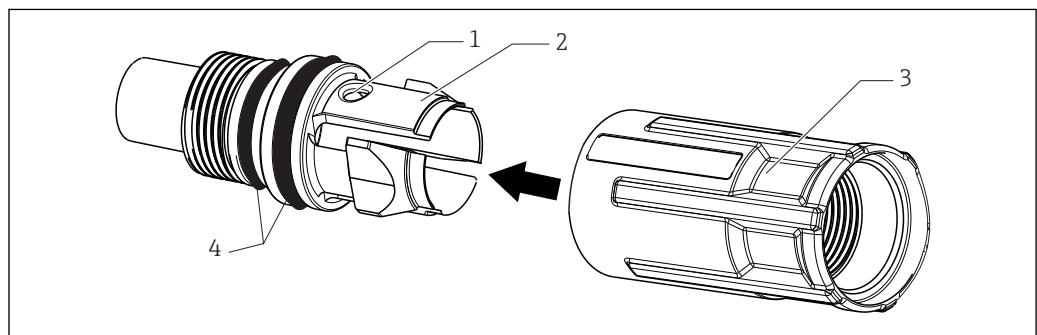
 Sensor montieren →  13

 Detaillierte Informationen zur Halterung CYH112: Betriebsanleitung BA00430C

Armatur mit Schwimmer installieren:

1. Den Sensor montieren →  13.
2. Den Schwimmer an der Pendelhalterung CYH112 montieren.
3. Armatur und Halterung ausrichten.
4. Die Klemmschrauben handfest anziehen (handfest entspricht 13 Nm (9,6 lbf ft)).

5.2.8 Schnellverschluss installieren



A0016947

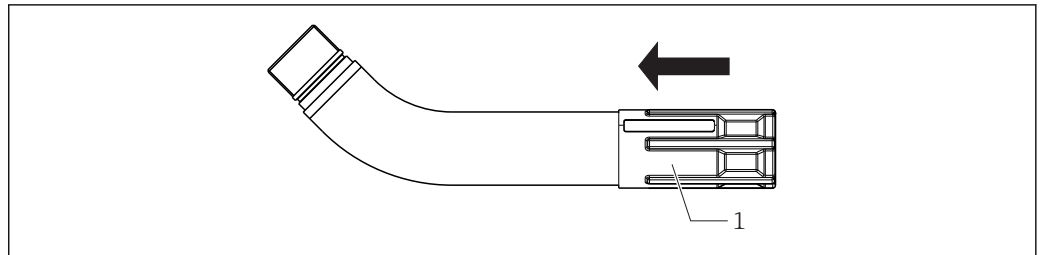
11 Schnellverschluss

- 1 Bohrung (erleichtert das Festschrauben des Adapters)
- 2 Adapter
- 3 Überwurfmutter
- 4 O-Ringe

Schnellverschluss einbauen:

1. Beide O-Ringe (Pos. 4) leicht einfetten.
2. Den Adapter (Pos. 2) in das Anschlussrohr des Tauchrohrs schrauben.
3. Einen Schraubendreher oder ein ähnliches Werkzeug (dient als Hebel) durch die Bohrungen (Pos. 1) stecken.
4. Mit dem Schraubendreher den Adapter festschrauben.
5. Die Überwurfmutter (Pos. 3) über den Adapter schieben, bis die Überwurfmutter hörbar einrastet.
6. Das Sensorkabel durch den Schnellverschluss und das Tauchrohr führen.
 - ↳ Die Memosens-Kupplung wird im Schnellverschluss festgehalten und kann nicht durchrutschen.
7. Das Kabel mit dem Sensor verbinden.
8. Den Sensor in den Schnellverschluss führen (Sensor dabei festhalten).
9. Mit dem Schnellverschluss den Sensor einbauen, ohne dass das Messkabel verdreht wird.
10. Durch Drehen der Überwurfmutter den Sensor festschrauben.
11. Falls nötig den Sensor ausrichten.

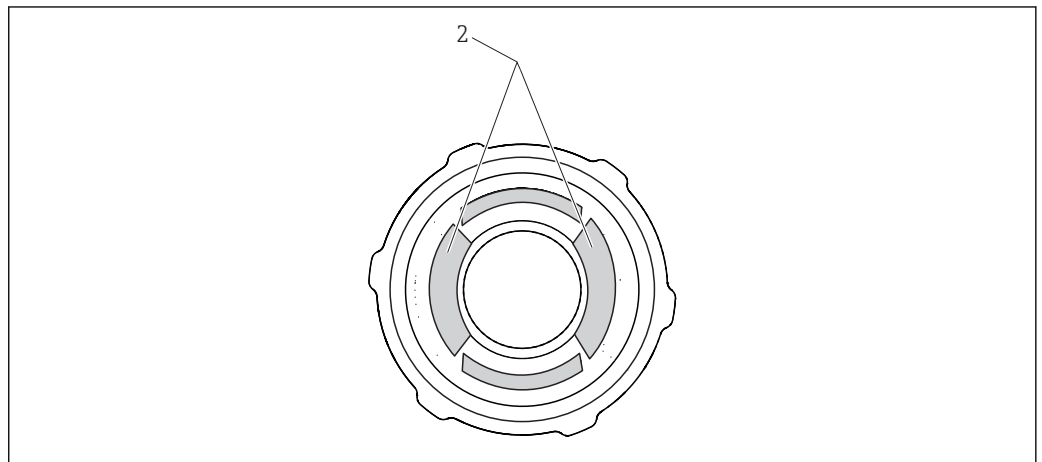
5.2.9 Schnellverschluss demontieren



A0016950

12 Ausbau des Schnellverschlusses

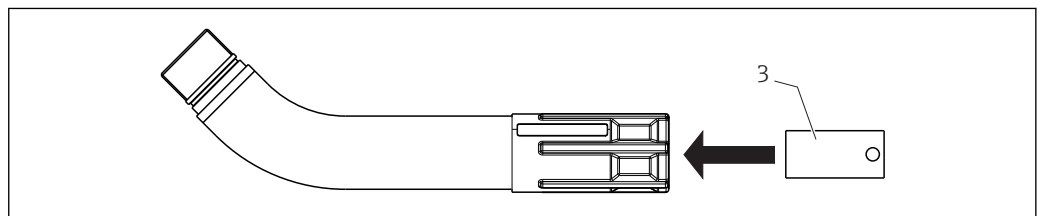
1 Schnellverschluss mit Überwurfmutter



A0016951

13 Ausbau des Schnellverschlusses

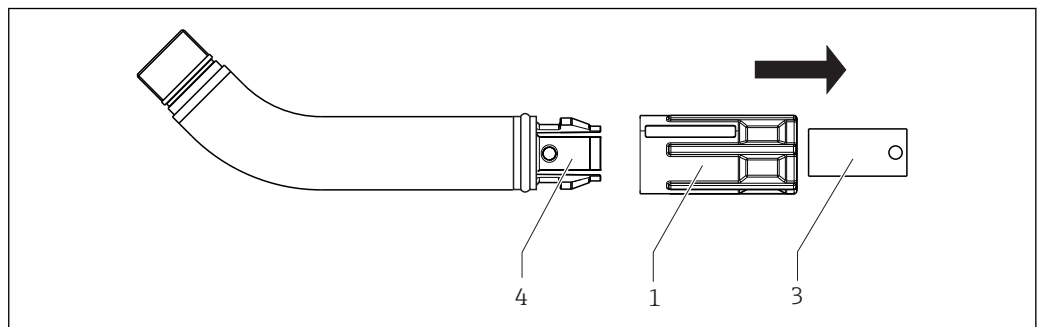
2 Verbindungsclips



A0016952

14 Ausbau des Schnellverschlusses

3 Montagehilfe



A0016953







15 Ausbau des Schnellverschlusses

1 Schnellverschluss - Überwurfmutter

3 Montagehilfe

4 Schnellverschluss - Adapter

Schnellverschluss ausbauen:

1. Die Überwurfmutter in Pfeilrichtung bis zum Anschlag schieben →  12,  19.
↳ Die beiden Verbindungsclips werden dadurch in Richtung Mitte gedrückt.
2. Die Montagehilfe auf die Verbindungsclips stecken →  14,  19.
3. Die Montagehilfe fest hinein drücken.
↳ Die beiden Verbindungsclips lösen sich dabei aus der Verankerung.
4. Die Überwurfmutter und die Montagehilfe abziehen →  15,  19.
5. Den Adapter aus dem Tauchrohr schrauben.

5.3 Montagekontrolle

- Nach der Montage kontrollieren, dass alle Schrauben festgezogen sind.
- Bei Befestigung über Pendelhalterung die Freigängigkeit der Armatur prüfen.

6 Wartung

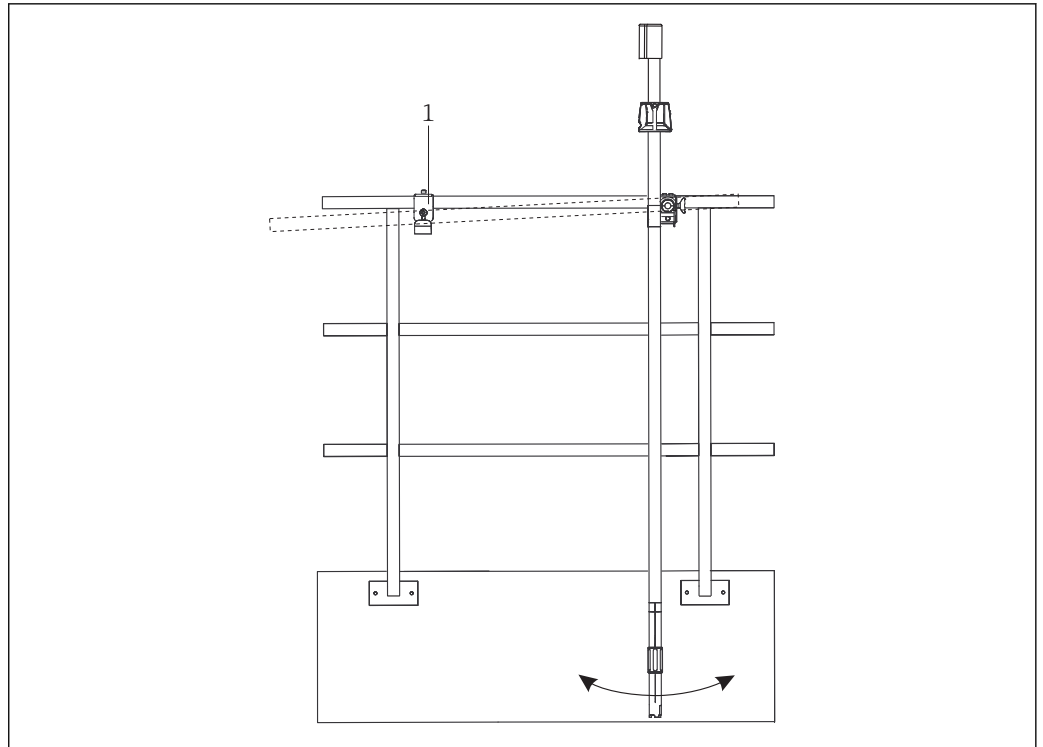
⚠️ WARNUNG

Abwasser

Beim Arbeiten mit Abwasser besteht Infektionsgefahr!

- ▶ Schutzhandschuhe, Schutzbrille und Schutzkleidung tragen.

6.1 Wartungsarbeiten



☞ 16 Tauchrohrablage für Wartungsposition der Armatur

1 Tauchrohrablage

Die Tauchrohrablage erleichtert die Wartungsarbeiten für die Geländerhalterung mit Pendelhalterung und Kreuzklemmstück.

6.1.1 Klemmsteine und Gewinde reinigen

Die Klemmsteine und die Gewinde in regelmäßigen Abständen fetten.

1. Die Klemmsteine und Gewinde mit Seifenwasser reinigen.
2. Die Klemmsteine und Gewinde trocknen.
3. Die gereinigten Teile mit einem dünnen Fettfilm (z. B. Synthoso Glep1) versehen.

6.1.2 Schnellverschluss reinigen

1. Den Sensor und das Kabel ausbauen.
2. Die Ausbauhilfe → ☞ 24 in die Überwurfmutter schieben.
↳ Die Überwurfmutter rastet aus und kann abgenommen werden.
3. Den Schnellverschluss mit Seifenwasser reinigen.

6.1.3 Dichtungen kontrollieren

- ▶ In regelmäßigen Abständen die Dichtungen am Sensor, Schnellverschluss und der Armatur kontrollieren.

7 Reparatur

7.1 Rücksendung

Im Fall einer Reparatur, Werkskalibrierung, falschen Lieferung oder Bestellung muss das Produkt zurückgesendet werden. Als ISO-zertifiziertes Unternehmen und aufgrund gesetzlicher Bestimmungen ist Endress+Hauser verpflichtet, mit allen zurückgesendeten Produkten, die mediumsberührend sind, in einer bestimmten Art und Weise umzugehen.

Sicherstellen einer sicheren, fachgerechten und schnellen Rücksendung:

- ▶ Auf der Internetseite www.endress.com/support/return-material über die Vorgehensweise und Rahmenbedingungen informieren.

7.2 Entsorgung

- ▶ Lokale Vorschriften beachten!

8 Zubehör

Nachfolgend finden Sie das wichtigste Zubehör zum Ausgabezeitpunkt dieser Dokumentation.

- ▶ Für Zubehör, das nicht hier aufgeführt ist, an Ihren Service oder Ihre Vertriebszentrale wenden.

Flexdip CYH112

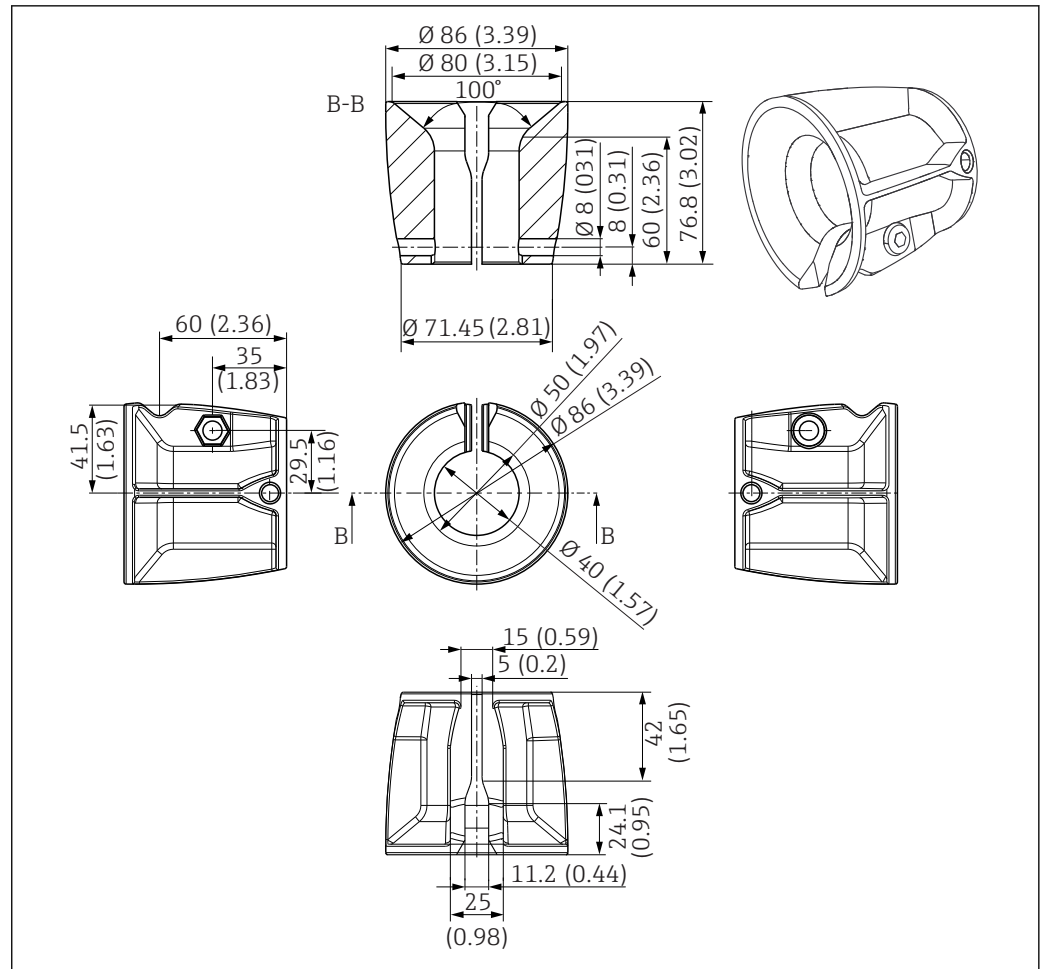
- Modulares Halterungssystem für Sensoren und Armaturen in offenen Becken, Gerinnen und Tanks
- Für Wasser- und Abwasserarmaturen Flexdip CYA112
- Beliebig variierbare Befestigung: Montage auf dem Boden, auf der Mauerkrone, an der Wand oder direkt an einem Geländer
- Edelstahlausführung
- Produktkonfigurator auf der Produktseite: www.endress.com/cyh112



Technische Information TI00430C

Multifunktionsklemmring

- Bei einer Kettenhalterung dient der hintere Multifunktionsklemmring als Kettenfeststeller.
- Bei Haupt- und Querrohr mit dem Multifunktionsklemmring die Arbeitshöhe am Hauptrohr einstellen.
- Der Multifunktionsklemmring dient bei Querrohren, Hauptrohren und bei Armaturen als Durchrutschsicherung.
- Werkstoff: PA 6
- Bestellnummer: 71092049

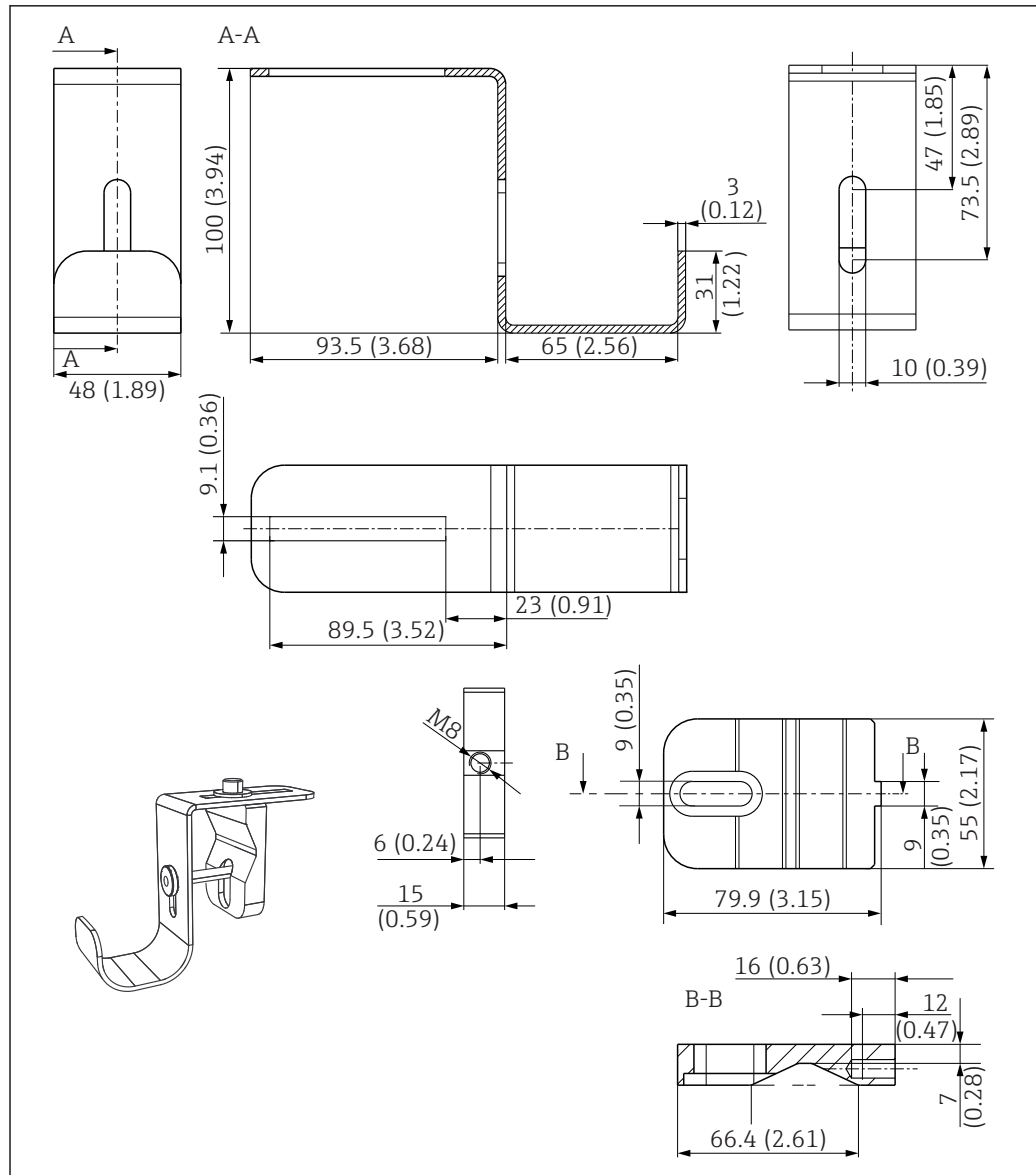


A0035699

17 Multifunktionsklemmring. Maßeinheit: mm (in)

Tauchrohrablage

- Dient zur Ablage des Tauchrohrs bei Wartungsarbeiten
- Werkstoff: nichtrostender Stahl 1.4404 (AISI 316L)
- Bestellnummer: 71092054

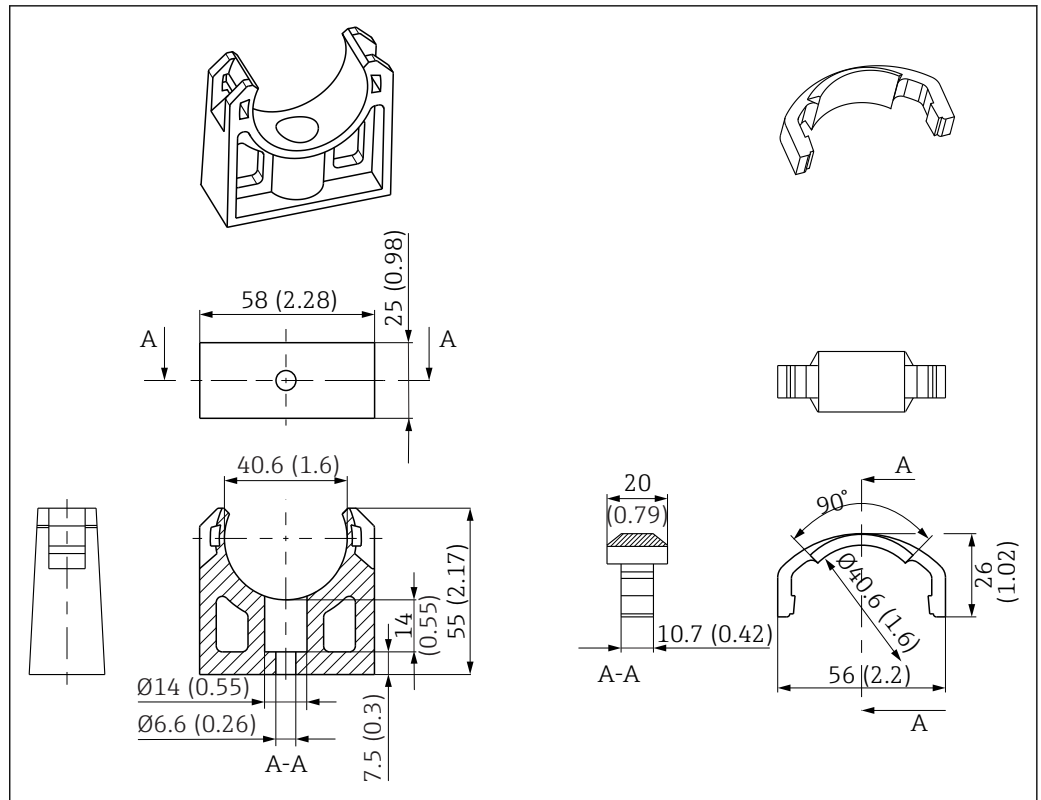


A0035703

18 Tauchrohrablage. Maßeinheit: mm (in)

Set Wandhalterung

- 2 Rohrschellen D 40
- Werkstoff: PE
- 1 Schneckengewindeschelle zur Höheneinstellung
- Bestellnummer: 71132469

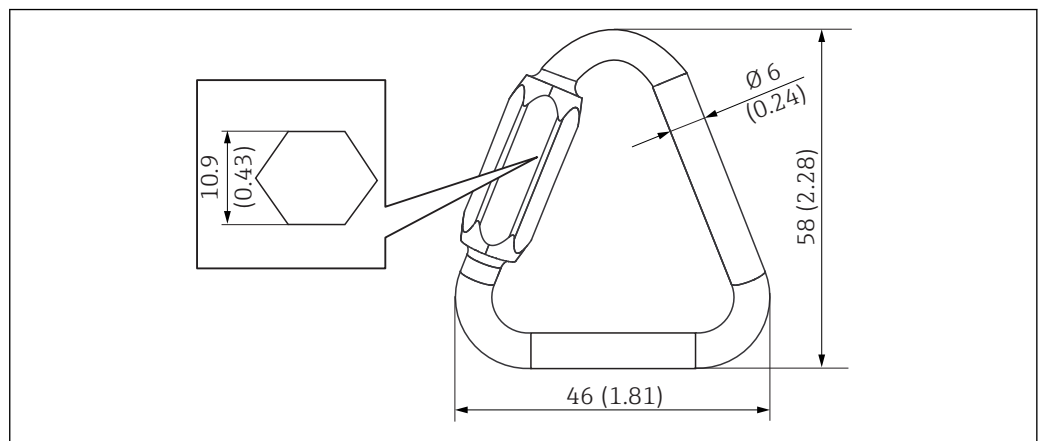


A0035704

19 Rohrschelle. Maßeinheit: mm (in)

Dreieckkarabiner

- Dient als Kettensicherung
- Werkstoff: nichtrostender Stahl, Qualität V4A
- Bestellnummer: 71092052



A0035705

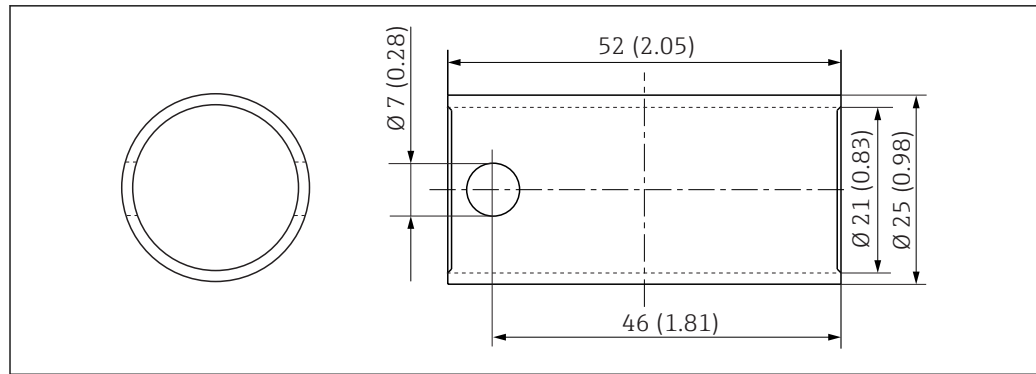
20 Dreieckkarabiner. Maßeinheit: mm (in)

Klettkabelbinder (Satz zu 4 Stück)

- Dient zur Kabelbefestigung
- Werkstoff: PE/PA (Polyethylen/Polyamid)
- Bestellnummer: 71092051

Montagehilfe

- Werkzeug zum Ausbau des Schnellverschlusses
- Werkstoff: nichtrostender Stahl V4A
- Bestellnummer: 71093438

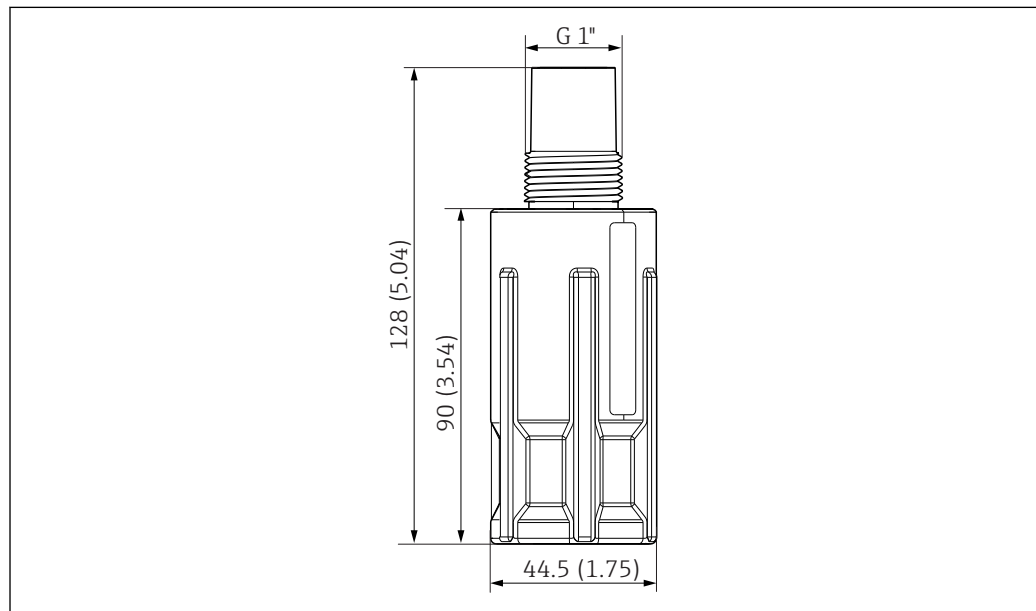


A0035706

21 Montagehilfe. Maßeinheit: mm (in)

Schnellverschluss

- Für den einfachen und schnellen Einbau und Wechsel von Sensoren
- Werkstoff: POM - GF
- Inklusive Montagehilfe 71093438
- Bestellnummer: 71093377

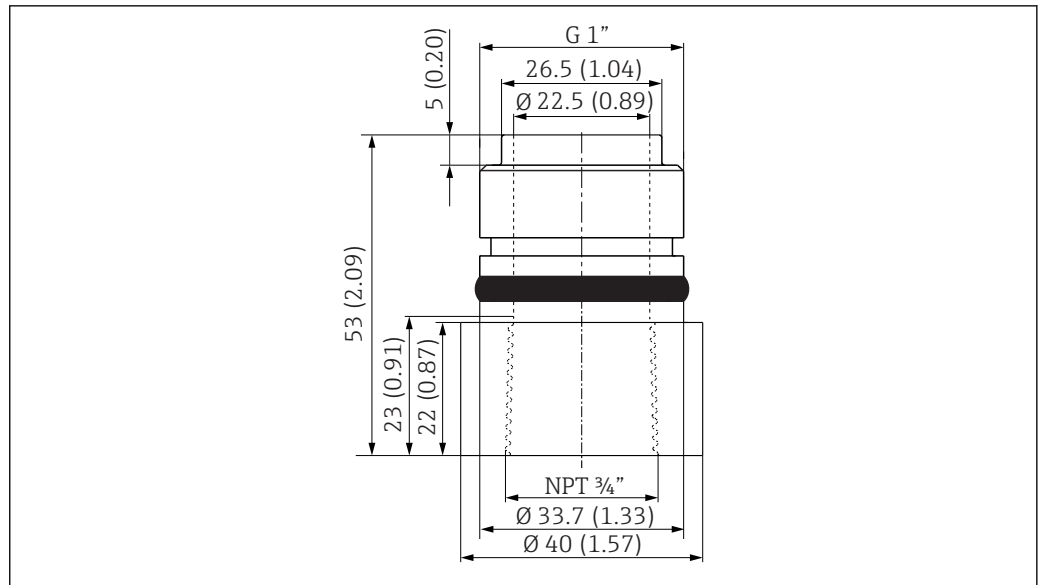


A0035707

22 Schnellverschluss. Maßeinheit: mm (in)

Sensoradapter NPT 3/4"

- Sensoradapter von G 1" nach NPT 3/4"
- Werkstoff: POM - GF
- Bestellnummer: 71093382

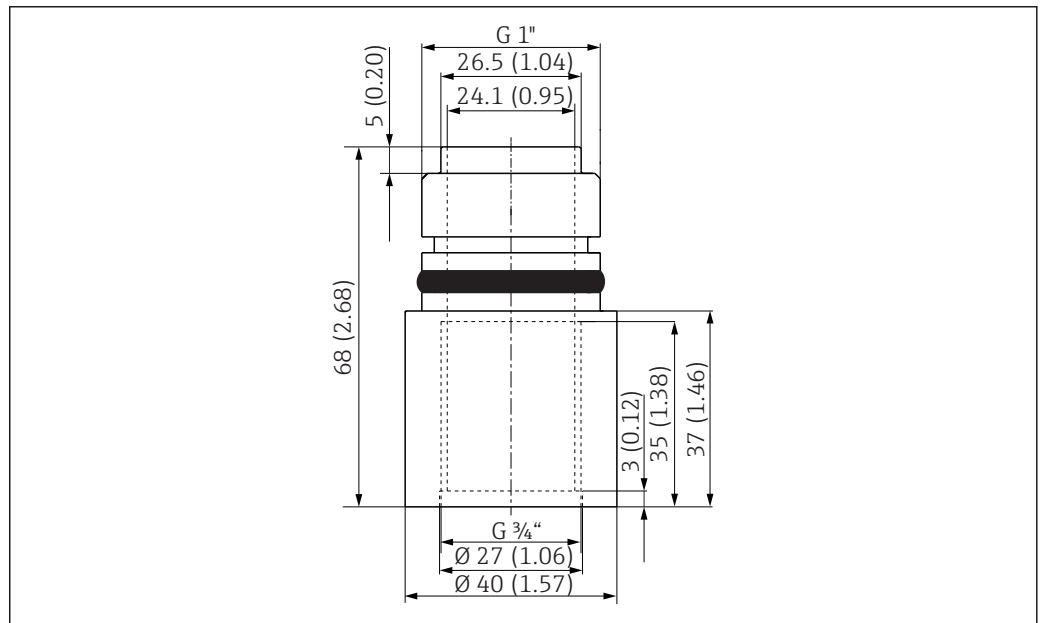


A0035732

23 Sensoradapter G 1" nach NTP 3/4". Maßeinheit: mm (in)

Sensoradapter G 3/4"

- Sensoradapter von G 1" nach G 3/4"
- Werkstoff: POM - GF
- Bestellnummer: 71093383

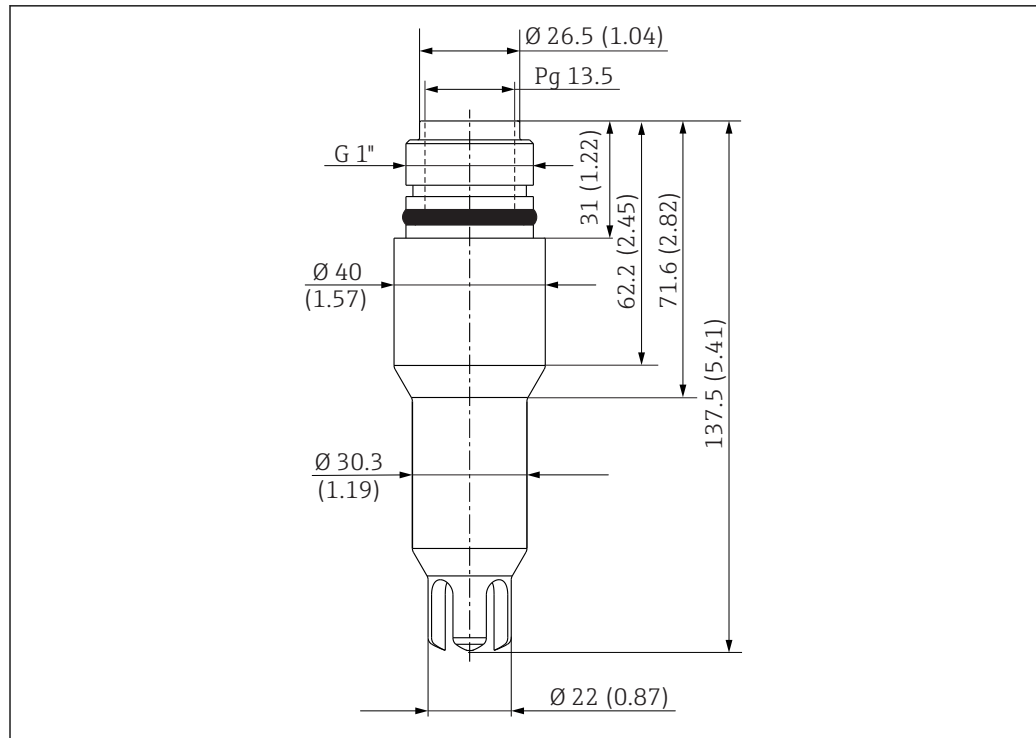


A0035733

24 Sensoradapter G 1" nach G 3/4". Maßeinheit: mm (in)

Sensoradapter Pg 13,5

- Sensoradapter von G 1" nach Pg 13,5
- Werkstoff: POM - GF
- Bestellnummer: 71093384

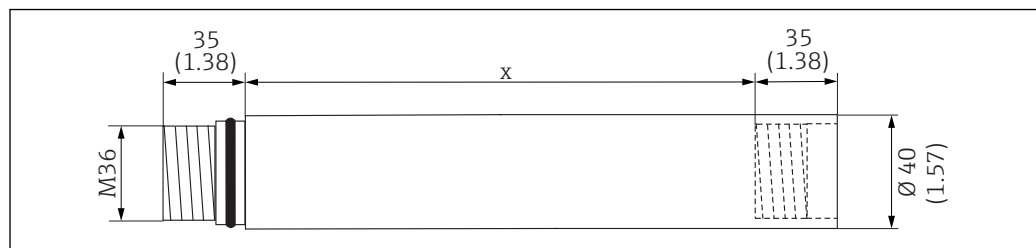


A0035736

25 Sensoradapter G 1" nach Pg 13,5. Maßeinheit: mm (in)

Tauchrohr

- Anschlussgewinde: M36
- Werkstoff: rostfreier Stahl
- Länge x = 600 mm (23,6 in) Bestellnummer: 71073767
- Länge x = 1 200 mm (47,3 in) Bestellnummer: 71073706

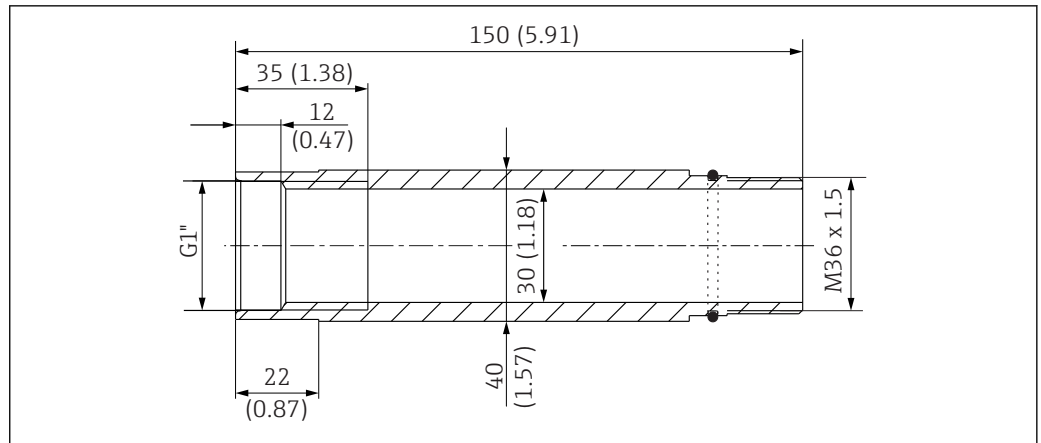


A0011042

26 Tauchrohr. Maßeinheit: mm (in)

Anschlussrohr gerade für Tauchrohr

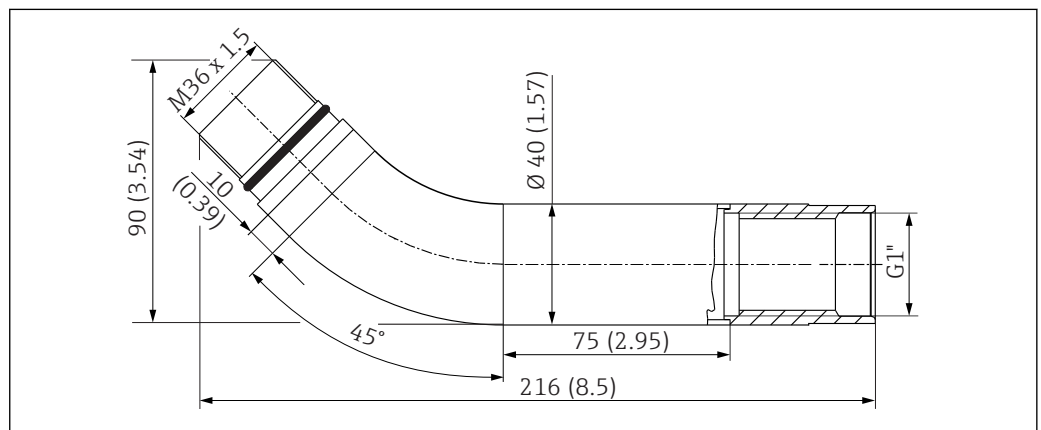
- M36 auf G 1"
- Werkstoff: rostfreier Stahl
- Bestellnummer: 71073768



27 Anschlussrohr gerade. Maßeinheit: mm (in)

Anschlussrohr 45° für Tauchrohr

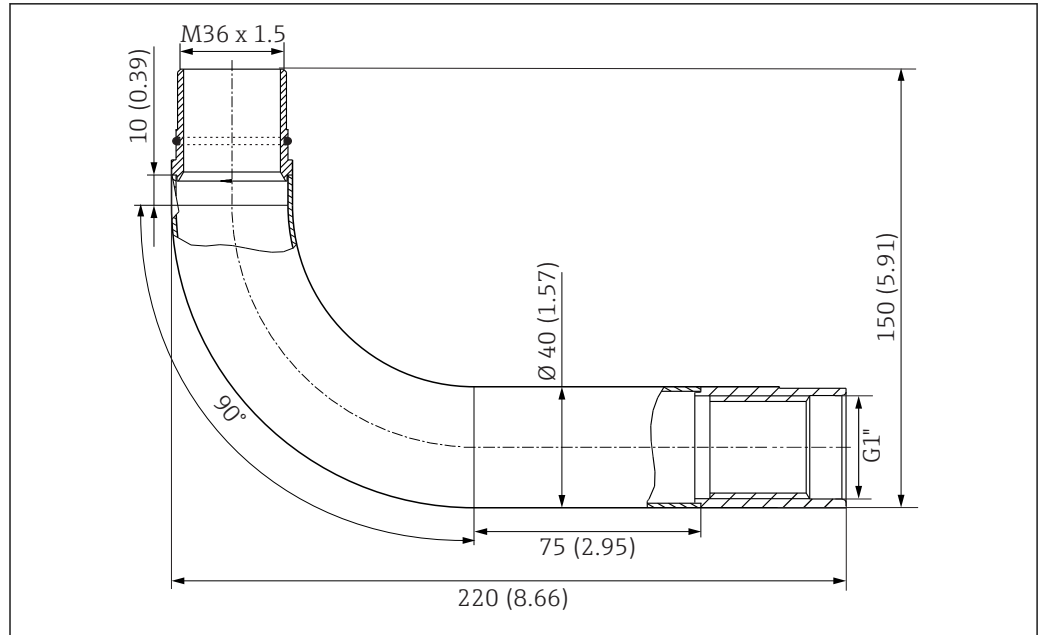
- M36 auf G 1"
- Werkstoff: rostfreier Stahl
- Bestellnummer: 71073769



28 Anschlussrohr 45°. Maßeinheit: mm (in)

Anschlussrohr 90° für Tauchrohr

- M36 auf G 1"
- Werkstoff: rostfreier Stahl
- Bestellnummer: 71073770

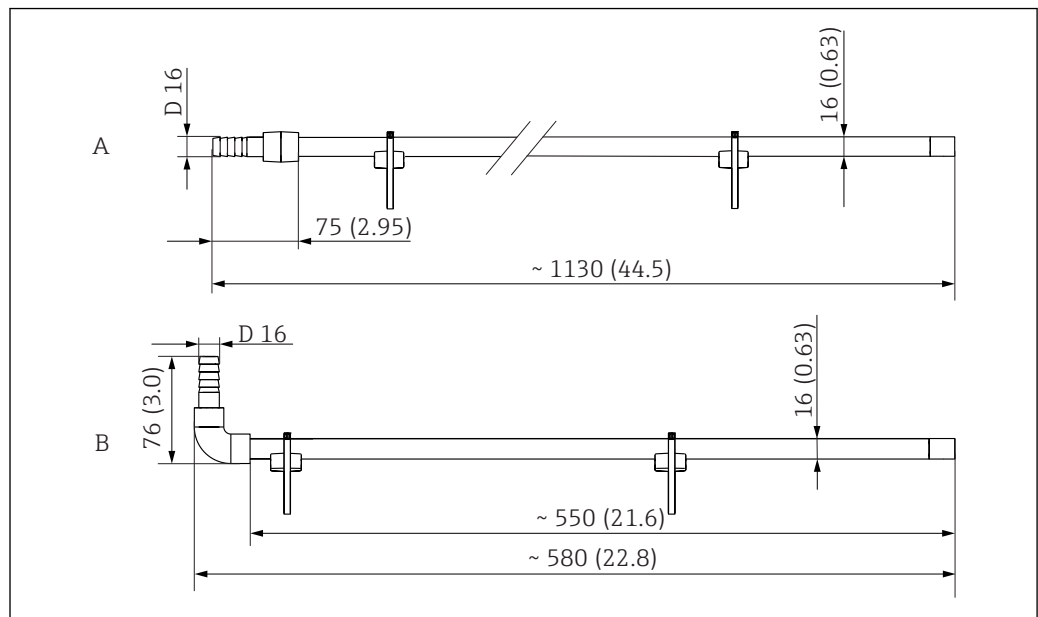


A0035739

29 Anschlussrohr 90°. Maßeinheit: mm (in)

Sprühreinigung für CYA112 zur Montage am Tauchrohr

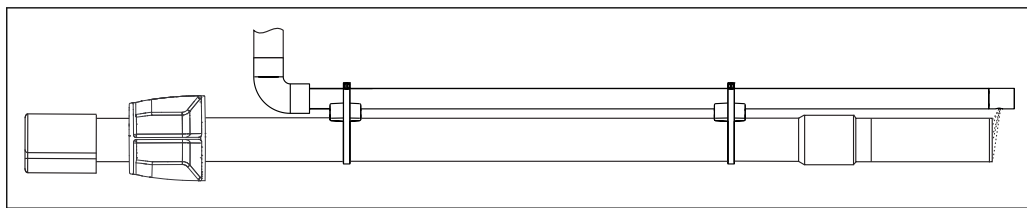
- Ausführung in 600 mm (23,6) und 1 200 mm (47,2 in)
- Für Armatur CYA112 Ausführung: 600 ... 2 400 mm, gerade
- Material:
 - Rohr: PVC-U
 - Distanzstücke: PA
 - Schneckengewindeschellen: Rostfreier Stahl 1.4401 (AISI 316)
- Bestellnummer für 600 mm (23,6) - Ausführung: 71158245
- Bestellnummer für 1 200 mm (47,2 in) - Ausführung: 71158246



A0035742

30 Sprühreinigung für CYA112. Maßeinheit: mm (in)

- A Ausführung: 1 200 mm (47,4 in)
- B Ausführung: 600 mm (23,6 in)



A0035835

31 Beispiel einer montierten Sprühreinigung

9 Technische Daten

9.1 Umgebung

Umgebungstemperaturbereich -20 ... 60 °C (-4 ... 140 °F)

9.2 Prozess

Prozesstemperaturbereich 0 ... 60 °C (32 ... 140 °F)

Prozessdruckbereich drucklose Installation

9.3 Konstruktiver Aufbau

Bauform, Maße	Tauchrohr (PVC)	Ø 40 mm (1,6 in), Längen: 600 mm (23,6 in), 1 200 mm (47,2 in), 1 800 mm (70,9 in), 2 400 mm (94,5)
	Tauchrohr (nichtrostender Stahl)	Ø 40 mm (1,6 in), Längen: 600 mm (23,6 in), 1 200 mm (47,2 in), 1 800 mm (70,9 in), 2 400 mm (94,5), 3 600 mm (141,7 in)

Gewicht

- Tauchrohr (PVC)
 - Länge 600 mm (23,6 in): 0,3 kg (0,7 lb)
 - Länge 1 200 mm (47,2 in): 0,6 kg (1,3 lb)
 - Länge 1 800 mm (70,9 in): 0,95 kg (2,1 lb)
 - Länge 2 400 mm (94,5): 1,3 kg (2,8 lb)
- Tauchrohr (nichtrostender Stahl)
 - Länge 600 mm (23,6 in): 0,6 kg (1,3 lb)
 - Länge 1 200 mm (47,2 in): 1,2 kg (2,6 lb)
 - Länge 1 800 mm (70,9 in): 1,8 kg (4,0 lb)
 - Länge 2 400 mm (94,5): 2,4 kg (5,3 lb)
 - Länge 3 600 mm (141,7 in): 3,5 kg (7,7 lb)
- Multifunktionsklemmring: 0,15 kg (0,33 lb)
- Gewichtstück für PVC-Tauchrohr: 0,32 kg (0,71 lb)

Werkstoffe	Tauchrohr:	nichtrostender Stahl 1.4404 (AISI 316 L) oder PVC
	Anschlussrohr:	nichtrostender Stahl 1.4404 (AISI 316 L) oder PVC
	Angeschweißte Gewinde:	nichtrostender Stahl 1.4571 (AISI 316 Ti) oder PVC
	Sensoradapter:	POM - GF
	Schnellverschluss:	POM - GF
	Multifunktionsklemmring:	PA 6
	Kappe für Rohrende:	PE
	Kettenbügel:	nichtrostender Stahl 1.4571 (AISI 316 Ti) oder 1.4404 (AISI 316 L)
	O-Ringe:	EPDM

Schwimmer, gelb:	EVA (bis ungefähr Mitte 2012)
Schwimmer, schwarz:	EPP (ab ungefähr Mitte 2012)

Stichwortverzeichnis

B

Bestimmungsgemäße Verwendung 5

E

Einbau 12

Einbaubedingungen 11

Einbaukontrolle 20

Entsorgung 23

L

Lieferumfang 9

M

Montage 11

Montagebedingungen 11

P

Produktidentifizierung 8

R

Reparatur 23

S

Sicherheitshinweise 5

Symbole 4

T

Typenschild 8

V

Verwendung 5

W

Warenannahme 8

Warnhinweise 4

Wartung 21

Z

Zertifikate 10

Zubehör 24

Zulassungen 10



71450419

www.addresses.endress.com
